

Schlaglichter aus unserem Gemeindeleben:

Konfirmationsjubiläum am 14. 04. 2024 (ss)



Das neue Gerüst ist da – und wird auch sofort bestiegen... (gt)



*...um den Altarraum neu zu streichen, sodass dieser wieder strahlt.
DANKE an Heinz Krüger, Helmut Nicolai und Michael Stenzel (cj)*



SELBSTÄNDIGE EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHE



GEMEINDEBRIEF

SELK
Selbständige
Evangelisch-
Lutherische
Kirche

der Evangelisch-Lutherischen
Erlöserkirchengemeinde Düsseldorf

August – November 2024



*So spricht der HERR:
Solange die Erde steht, soll nicht aufhören
Saat und Ernte, Frost und Hitze,
Sommer und Winter, Tag und Nacht. (1. Mose 8,22)*

Liebe Gemeindeglieder, liebe Freunde der Gemeinde,

einen schönen Sommer wünschen wir uns wohl alle, mit viel Sonne und Wärme, mit unbeschwerten und erholsamen Tagen. Dabei haben wir noch die Bilder von den überfluteten Flächen zu Norddeutschland um Weihnachten herum und die starken Überschwemmungen in Bayern, Baden-Württemberg und dem Saarland nach Pfingsten vor Augen. Einen Dürre-Sommer wie in den letzten Jahren wird es wohl dieses Jahr nicht geben. Aber die Unbeschwertheit fällt schwer. Denn was da passiert ist, weckt eine Urahnung in uns, wie zerbrechlich die Sicherheit auch unseres Lebens in Wirklichkeit ist, auch wenn bei uns kein Keller vollgelaufen ist. Worauf können wir wirklich bauen?

Die uralte Geschichte von der Sintflut am Anfang der Bibel antwortet darauf mit der Rettung Noahs und dem Versprechen Gottes für diese Erde. Gerettet worden war Noah dadurch, dass er sich auf Gottes Wort verlassen hatte: Er hatte auf dessen Auftrag hin mitten auf dem trockenen Land ein riesiges Schiff gebaut, auch wenn das alle um ihn herum für idiotisch hielten. Auch wir wurden auf Gottes Wort hin durch das Wasser hindurch gerettet – als wir getauft wurden. Da hat das neue Leben für uns schon begonnen, auch wenn die Pegelstände in unserem Leben noch beträchtlich hoch sein mögen und unser „Kahn“ manchmal noch gewaltig schaukelt.

Dabei ist das Versprechen Gottes für diese Erde ein weiterer Ausdruck seiner liebevollen Zuwendung zu uns Menschen. Gott sagt uns hier zu, uns die Möglichkeit zu erhalten, auf dieser Erde zu leben – in den Rhythmen, die wir in unserem Leben tagtäglich und von Jahr zu Jahr erfahren. Auch mit ihnen bewahrt Gott unser Leben und seine Schöpfung. Sie zu missachten wäre zu unserem eigenen Schaden.

Bauen können wir darum bei allem, was auf uns zukommt, auf Gottes Rettungstat in unserer Taufe und auf seine Zusage für die Erde – solange sie steht. Das ist allerdings zugleich auch eine Einschränkung. Denn diese Erde wird nicht für immer stehen, sondern irgendwann einmal abgelöst werden durch Gottes neue Welt, in der es einmal keine Schuld mehr geben wird, in der Menschen endgültig nichts mehr in Unordnung bringen können, in der der Rhythmus, den wir jetzt erleben, abgelöst wird durch ein Leben, in dem es einmal keine Zeit mehr geben wird, sondern nur noch unendlich beglückende Gegenwart.

Vielleicht kann uns dieser Sommer eine kleine Vorahnung davon geben und unsere Sehnsucht danach stärken – sei es im Betrachten eines Regenbogens, in der Freude über die Natur, in der Begegnung mit anderen Menschen und Kulturen, in der Einkehr bei uns selbst oder noch auf andere Weise. Einen so gesegneten Sommer und herzliche Grüße – auch im Namen von P. i.E. Küttner –

Ihr/Euer Gerhard Triebe, P.

Aus dem Leben der Gemeinde: Rückblicke...

Ökumenischer Gottesdienst am Pfingstmontag



Unter dem Motto „Fest der Sprachen“ feierten wir mit den benachbarten Gemeinden im Düsseldorfer Norden in der röm.-kath. Pfarrkirche „Heilige Familie“ am Pfingstmontag einen ökumenischen Gottesdienst. Unter Bezugnahme auf das Pfingstwunder, bei dem die Apostel alle Sprachbarrieren überwunden hatten, waren Lesungen und Fürbitten in anderen Sprachen zu hören – aus unserer Gemeinde mit einem persischen Beitrag. Die deutsche Übersetzung wurde jeweils projiziert. In drei kurzen Statements veranschaulichten die beteiligten Pastoren, was Menschen trennt und was sie verbindet. Diakon Johannes Burgmer entfaltete das Thema anhand einer Plastik mit dem Titel „Sieben Freunde“. Beim anschließenden internationalen Büffet im Gemeindesaal brachten noch ein paar tansanische Nonnen ein Lied aus ihrer Heimat zu Gehör. Alles in allem war es ein gelungener, wenn auch kein großer Beitrag zur interkonfessionellen und zur Völkerverständigung.

Jubiläums-Radtour mit „diverser“ Beteiligung



Am 26. Mai startete die zehnte Radtour, und zwar so wie die erste. Nach dem Gottesdienst ging es bei idealem Radfahr-Wetter entlang des Rheins nach Kaiserswerth und weiter in den Duisburger Süden – diesmal aber nicht nach Westen über den Rhein und an der anderen Seite wieder zurück, sondern nach Osten zur Sechs-Seen-Platte. Aus dieser vielleicht schönsten Ecke Duisburgs radelten wir dann durch Angermund und den Stadtwald wieder zurück zum Ausgangspunkt. Zwischendurch konnten wir am Ellerhof leckere Speisen aus der Region genießen (nicht nur Currywurst... 😊).

Besonders gefreut haben wir uns, dass es diesmal nicht wie in den ersten Jahren nur eine Tour mehr oder weniger älterer Herren war, sondern auch eine junge Frau und ein Konfirmand mitfahren. Alles in allem mal wieder ein gelungener Tag – und glücklicherweise kam der Regen erst ganz am Schluss. (Andreas Winkler)

Kinder-Kirchplatz-Fest ausgefallen

Es lag gewiss nicht daran, dass es das 13. Kinder-Kirchplatz-Fest gewesen wäre, das wir am 8. Juni feiern wollten. Offenbar war der Termin – gerade auch im



Blick auf „Tage der offenen Tür“ an verschiedenen Schulen in unserer Region – für einige Familien ungünstig. Problematisch für unsere Planungen ist aber auch immer wieder, wenn auf die persönlichen Einladungen keine Rückmeldung kommt. Da es vier Tage vorher nur drei Anmeldungen gab, mussten wir das Fest in diesem Jahr leider absagen. Im nächsten Jahr planen wir es am 24. Mai – und hoffen, dass der Termin dann besser passt und sich die Familien gerne anmelden.

„Geliebt“ – bedingungslos und für immer



Für den 23. Juni hatte wieder ein Projektteam aus jungen Leuten mit unserem Jugendreferenten Maximilian Hoffmann einen Jugendgottesdienst vorbereitet – dieses Mal unter der Überschrift „Geliebt“. Ausgehend von dem Bibelwort „Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen“ (1. Korinther 13,13) zeigten Therese Bolduan und Darleen Ueßler im Verkündigungsteil auch anhand des Songs „Liebe“ von Sido und einem kleinen Video auf: Gottes Liebe untescheidet sich von

der der Menschen. Sie ist bedingungslos, grenzt keinen aus, erwartet keine Gegenleistung, wird auch einseitig gewährt und endet nie. Bekräftigt wurde das mit drei kleinen Episoden, in denen das Verhalten Jesu gegenüber Menschen, die am Rande standen, deutlich wurde. Die Gemeinde war dankbar für das Engagement der Vorbereitungsgruppe. Dieser Gottesdienst hätte allerdings mehr Beteiligung unserer jungen Gemeindeglieder verdient gehabt.

Der nächste Jugendgottesdienst ist für den 1. September geplant, das Thema steht noch nicht fest.

„Unter freiem Himmel“

Ökumenisches Offenes Singen im Nordpark



Weit übertroffen wurden die Erwartungen des Ökumenekreises Düsseldorf-Nord beim Offenen Ökumenischen Singen am 23. Juni. Um die 100 Personen waren in den Nordpark gekommen, um miteinander zu singen. Dazwischen gab es ein paar kurze geistliche Impulse von den Geistlichen der beteiligten Gemein-

den, moderiert von Diakon Johannes Burgmer (3. von links – Foto: ch). Viele Passanten ließen sich anstecken von den schwungvollen Liedern und stimmten teils fröhlich mit ein.

Begeisternder Musiziertag in Radevormwald



Noch tagelang klangen manche Melodien vom Musiziertag am 30. Juni in Radevormwald im Ohr. Rund 30 Bläser/-innen und über 40 Sänger/-innen gestalteten unter der Leitung von Kantor Thomas Nickisch (Radevormwald) einen begeisternden Gottesdienst (Foto: ln) und am Nachmittag eine stimmungsvolle Sommermusik. Zu Gehör kamen dabei Werke

aus der Barockzeit bis hin zu zeitgenössischen Kompositionen. Immer wieder war auch die Gemeinde zum Mitsingen eingeladen.

Besondere Freude löste der spontan formierte Kinderchor aus, mit dem Dr. Evi Buyken (Köln) zwei fröhliche Lieder zur Aufführung brachte. Während der Mittagspause gab es nicht nur Spielmöglichkeiten für die Kinder, sondern auch ein Mitmachangebot von Christina Jungermann mit Boomwhackern – farbigen Kunststoffröhren in verschiedenen Längen und Tonhöhen, mit denen auch Ungeübte sehr schön miteinander musizieren konnten.

Mit der Organisation und der Beköstigung der zahlreichen Gäste erwies sich die Radevormwalder Gemeinde einmal mehr als großartiger Gastgeberin.

... und Ausblicke

„Gemeindenachmittag“ – das neue Programm



Nach einem geistlichen Impuls zu Beginn soll es in den nächsten Monaten bei Kaffee/Tee und Keksen um folgende Themen gehen:

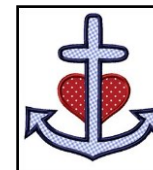
14.8.: „Freuet euch der schönen Erde“ – Liedbetrachtung

11.9.: Was macht den Sonntag zum Sonntag?

2.10.: Ernten – Danken – Denken

6.11.: Noch offen

„Im Glauben weiterkommen“



Bei den letzten beiden Treffen war es um „Alte und neue Glaubensbekenntnisse“ und um einen Zeitungsartikel gegangen, der zur Abschaffung des Gottesdienstes am Sonntag aufrief.

Für den 31. Juli gewünscht wurde das Thema „Heiliger Geist – wie man ihn bekommt, ob man ihn hat, ob man ihn verlieren kann“.

Am 21. August wollen wir uns mit „Bibelstellen, die uns Angst machen“ beschäftigen. Am 25. September soll es um den „Umgang mit Terror und Katastrophen“ gehen und am 23. Oktober um „Gebetsanhörung“. Teilnehmende können immer weitere Themenvorschläge machen.

Gemeindefest am 1. September



Mit einem von der Jugend vorbereiteten Gottesdienst beginnt in diesem Jahr unser Gemeindefest. Anschließend gibt es ein gemeinsames Mittagessen, für das wir wieder um Beiträge zum Büffet bitten (Herzhaftes und Kuchen wird benötigt – Liste hängt aus). Danach freuen wir uns auf ein buntes Programm, bei dem geklönt, gespielt und – wie immer – auch getanzt werden kann. Große

und kleine Gäste sind herzlich willkommen – nicht nur aus der eigenen Gemeinde!

Gemeindefest am 1. September



Weil der „Museumspark Orientalis“ in Nimwegen wegen Umbauarbeiten im Juni geschlossen war, haben wir unseren Gemeindefest auf den 8. September verschoben. Das traditionsreiche Freilichtmuseum entführt seit seiner Gründung im Jahre 1911 entlang authentischer Dörfer und Landschaften in bibli-

sche Zeiten, zur gemeinsamen Wiege von Judentum, Christentum und Islam. So wird im Park auch der Alltag aus der biblischen Epoche wieder lebendig.

Zur Zeit wird dort außerdem eine Ausstellung über den mystischen persischen Dichter Rumi präsentiert. Die Gedichte dieses Sufi-Mystikers aus dem 13. Jahrhundert gehören zu den einflussreichsten literarischen Werken der Welt (manche nennen sie sogar „den persischen Koran“). In dieser wunderschönen Ausstellung kann man erfahren, woher seine Weisheit kam – und dabei zugleich etwas über die Liebe zueinander und zum Höheren lernen.

Über Anmeldung, Fahrgemeinschaften, Kosten, Verpflegung und Treffpunkt werden Sie rechtzeitig informiert. Wir freuen uns wieder auf einen schönen Tag mit einer zahlreichen, fröhlichen Schar von jung bis alt in entspannter und harmonischer Gemeinschaft, den wir wieder mit einem Kaffeetrinken in Kranenburg ausklingen lassen. – Lassen Sie sich diesen Ausflug nicht entgehen!

„Der Fall Jesus“

Kinoabend am 13. September

Haben Sie Lust auf einen schönen Kinoabend?



K
K I R C H E

N
O



Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Der Eintritt ist frei.
Am **13.09.2024**, Einlass: **19:00 Uhr**, Filmstart: 19:30 Uhr,
Erlöserkirchengemeinde,
Eichendorffstraße 7, Düsseldorf-Stockum
Anschließend Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein.

Unsere GOTTESDIENSTE		August – November 2024
4.8., 10. Sonntag n. Trin. 10.00 Uhr	Predigtgottesdienst + Kindergottesdienst	
11.8., 11. Sonntag n. Trin. 10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Beichte + Kindergottesdienst	
18.8., 12. Sonntag n. Trin. 10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst + Kindergottesdienst	
25.8., 13. Sonntag n. Trin. 10.00 Uhr	Predigtgottesdienst + Kindergottesdienst; anschl. <i>Kirchenkaffee</i>	
1.9., 14. Sonntag n. Trin. 10.00 Uhr	<i>Jugendgottesdienst</i> + Kindergottesdienst, anschl. <i>GEMEINDEFEST</i> (s. S. 6)	
8.9., 15. Sonntag n. Trin.	Gemeindeausflug nach Nimwegen Zum „Museum Orientalis“ (s. S. 6)	
15.9., 16. Sonntag n. Trin, 10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst + Kindergottesdienst; anschl. <i>Kirchenkaffee</i>	
22.9., 17. Sonntag n. Trin. 10.00 Uhr	„ <i>Der etwas andere Gottesdienst</i> “ (s. S. 10) + Kindergottesdienst; anschl. <i>Kirchenkaffee</i>	
<i>Fr., 27.9., 19.30 Uhr</i>	✠ <i>Taizé-Andacht</i>	
29.9., Michaelis 10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Taufen + Kindergottesdienst; anschl. <i>Kirchenkaffee</i>	
6.10., Erntedankfest 10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst + Kindergottesdienst; anschl. <i>Kirchenkaffee</i>	
<i>Fr., 11.10., 19.30 Uhr</i>	✠ <i>Taizé-Andacht</i>	
13.10., 20. Sonntag n. Trin. 10.00 Uhr	Lektorengottesdienst + Kindergottesdienst; anschl. <i>Kirchenkaffee</i>	
20.10., 21. Sonntag n. Trin. 10.00 Uhr	Predigtgottesdienst + Kindergottesdienst; anschl. <i>Kirchenkaffee</i>	
27.10., 22. Sonntag n. Trin. 10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst + Kindergottesdienst; anschl. <i>Kirchenkaffee</i>	
3.11., Reformationsfest 10.00 Uhr	Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl + Kindergottesdienst; anschl. <i>Kirchenkaffee</i>	
10.11., Drittletzter Sonntag 17.00 Uhr	Geistliche Abendmusik (s. S. 13)	
<i>Fr., 15.11., 19.30 Uhr</i>	✠ <i>Taizé-Andacht</i>	
17.11., Vorletzter Sonntag 10.00 Uhr	Bußgottesdienst + Kindergottesdienst; anschl. <i>Cosi-Liedersingen</i>	
<i>20.11., Buß- und Bettag 19.00 Uhr</i>	<i>Ökumenischer Gottesdienst in der Tersteegen- kirche, Tersteegenplatz 1</i>	

Gemeindekreise – Veranstaltungen - Termine	
Kirchenkollegium:	Di., 19.30 Uhr: 20.8., 24.9., 22.10., 26.11.
Gemeindenachmittag:	Mi., 15.30 Uhr: 14.8., 11.9., 2.10., 6.11. (s.S. 5)
Gem.i.d.besten Jahren:	Mi., 19.30 Uhr: 28.8. (bei Fam. Krüger), 18.9. (bei N.N.), 30.10. (im Gemeindesaal – s. S. 12f), 13.11. (bei Triebes)
„Im Glauben weiterkommen“	Mi., 19.30 Uhr: 31.7., 21.8., 25.9., 23.10. (s. S. 5)
„Thema am Mittwoch“:	27.11., 19.30 Uhr: Kuba und Bogota – Reisebericht (T. Förster)
Kindertreff:	Sa., 21.9., 10.30 Uhr: Kinderbibeltag (s. S. 10) Sa., 12.10., 10.00 Uhr: Basteln für Adventsbasar Sa., 23.11., 14.00 Uhr: Marmeladekochen
Konfi-Unterricht:	Sa., 9.30-15.00 Uhr: 31.8., 28.9., 9.11.
Jugenttage:	Sa., 31.8.: Was ist Frieden? 2.11.: Game-Night Alle 14 Tage: <i>Cook'n Talk</i> ; online: <i>Recharge</i> (alle Infos über Insta: erloeserkirche_duesseldorf)
Taufkurs für Iraner:	Nach den Gottesdiensten am 4.8. + 11.8. – danach nach Absprache
Singchor:	Do., 19.45 Uhr (nicht in den Ferien)

⇒ weitere Termine für Kirche und Gemeinde:

24./25.8.: BJT (Bezirksjugenttage) 18+ in Essen, Moltkeplatz

13.-15.9.: „Kampf um die Kuhglocke“: Sport und Spiel zu einem biblischen Thema – in Bochum, Kreuzgemeinde, Gahlensche Str. 150

17.-19.9.: Pfarrkonvent Rheinland-Westfalen in Brüssel

3.-6.10.: Jugendfestival (JuFe) in Northeim – Thema: „24/7 connected – Glauben im Alltag“ – Infos unter www.jufe.org

1.11. Kirchenmusik *IMPULS* – Infos bei C. Jungermann

15.-17.11. BJT bei uns in Düsseldorf, Erlöserkirche – Thema noch offen

6.-8.12. JuMiG (Jugend-Mitarbeiter-Gremium) in Duisburg, Mainstr. 15

Abwesenheit von P. Triebe

17.-19.9.: Pfarrkonvent in Brüssel – im Notfall über das Pfarramt erreichbar

5.-20.10.: Urlaub – Vertretung: 5.-13.10. Pfr. Roland Johannes, Radevormwald (Tel. 02195-931300); 14.-20.10. Pfr. Michael Bracht, Wuppertal (Tel. 0202-446 81 60)

„Shalom – komm, lass uns den Frieden finden“



Unter diesem Thema lädt unser Kindergottesdienstteam ein zum nächsten Kinderbibeltag am 21. September. Wir beginnen mit gemeinsamem Singen auf dem Kirchhof um 10.00 Uhr. Nach einem Anspiel zum Leitgedanken wird das Thema in drei unterschiedlichen Altersgruppen inhaltlich und kreativ weiter behandelt mit verschiedenen Spielen, Bastelarbeiten und Aktionen. Ein gesondertes Einladungsschreiben dazu wird rechtzeitig verschickt.

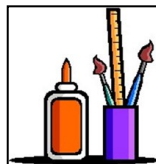
„In Gottes Hand – hurra!“



Zu diesem Thema bereitet ein Projektteam seit Monaten den nächsten „etwas anderen Gottesdienst“ vor. Er soll stattfinden am 22. September um 10.00 Uhr in unserer Erlöserkirche. Dabei soll – multimedial unterstützt – in verschiedenen Stationen zum Staunen über Gottes Handeln an uns geführt und zur Freude über die Geborgenheit bei ihm ermuntert werden. Wir freuen uns, wenn Sie dazu Gäste

mitbringen!

Herbstliches Basteln



Am Samstag, dem 12. Oktober, können Sie ab 10.00 Uhr wieder kreativ werden und die stimmungsvolle Jahreszeit mit ihren vielen Rot-, Gelb- und Brauntönen unter der Anleitung unsere erfahrenen Bastlerin Brunhilde Bolduan in herbstlichen Dekorationen festhalten. Mit unterschiedlichem Material können Sie die Motive ganz leicht nachbasteln und damit Ihre Fenster und Ihre Wohnung schmücken. Wer nicht für sich selbst oder zum Verschenken basteln will, kann das gerne auch zugunsten unseres Adventsbasars in der Gemeinde tun.

Aufruf zur Sponsoren-Klimabilanz



Unter Klimabilanz (im Klimajargon auch „Fußabdruck“) wird die Menge an CO₂-Äquivalenten verstanden, die ein Mensch jährlich direkt oder indirekt verursacht: durch seine Ernährung, Mobilität, Konsum und Wohnen. Der Fußabdruck eines durchschnittlichen Deutschen liegt derzeit bei ca. 10 Tonnen CO₂ jährlich (1 Tonne wäre nachhaltig) und ist seit Jahren Gegenstand intensiver Forschung.

Das Umweltbundesamt (UBA) hat kürzlich eine neue Langzeitstudie aufgelegt, für die es die Bevölkerung zur Mitarbeit aufruft – auf Wunsch (!) zusammen mit einem Reduktionsprogramm namens Klix3.

Aus meiner Sicht ist diese Studie sehr unterstützenswert und deshalb möchte ich dieses Jahr eine Art „Sponsoren-Klimabilanz“ veranstalten: Für jeden, der

seine Teilnahme und sein Ergebnis in CO₂-Tonnen (auf Wunsch mit anonymisierter Email-Adresse) über Klix3 an das UBA meldet, spende ich 10€ in die Gemeindekasse.

So haben wir eine Win-win-Situation: Die Wissenschaft kommt an ihre benötigten Daten und die Gemeinde bekommt mehr Geldspenden.

Viele Grüße, Barbara Leube

Organisatorisches:

Den Rechner des UBA erreicht man im Rahmen der Studie über den Link:

<https://klix3.de/co2-bilanz-ermitteln/>

Dort kann man sich mit einer beliebigen Email Adresse anmelden und bekommt eine Bestätigungsmail geschickt. Wenn man auf deren Link klickt, öffnet sich folgende Seite:

Privatleute | Kommunen | Unternehmen | Vereine | Multiplikator:innen Mein Klix3-Profil

Klix³ CO₂ JETZT BILANZ ERSTELLEN! MEIN KLIMAPLAN 0 offen 0 erreicht ☰

Willkommen bei Klix³

In Zukunft erhalten Sie von uns relevante Informationen zu Klix³ per E-Mail – können sich aber jederzeit per Link in der Mail von diesem Service abmelden. Sie haben nun Zugang zur Klix³-Toolbox und können am CO₂-Rechner-Panel teilnehmen. Wenn Sie möchten, können Sie hier noch weitere Angaben zu Ihrer Person machen. Diese Angaben sind natürlich freiwillig.

Mit dieser E-Mail Adresse sind Sie registriert

Name

Postleitzahl

Wenn Sie in einem teilnehmenden Unternehmen arbeiten, wählen Sie es hier aus:

Wenn Sie Mitglied in einem teilnehmenden Verein sind, wählen Sie es hier aus:

Ich bin mit der Verarbeitung meiner Daten laut [Datenschutzbestimmung](#) einverstanden. *

Name und Postleitzahl kann, aber muss nicht ausgefüllt werden. Unter „Verein“ ist unsere Gemeinde unter dem Decknamen „Lutheraner“ angegeben. Dies bitte auswählen, damit die Teilnahme gezählt werden kann. Nach „Speichern & wei-

ter“ kann man dann oben unter dem Link „Jetzt Bilanz erstellen“ mit der Berechnung des CO2-Fußabdrucks starten.

Fragen zur Berechnung beantworte ich bei Bedarf gerne. Für die Berechnung sollte man folgende Daten bereithalten oder zumindest grob schätzen können:

CHECKLISTE	
WOHNEN	
Wohnfläche (m ²)	
Heizungsart (z. B. Erdgas, Fernwärme, Heizöl, Pellets ...)	
Heizung: Jahresverbrauch (z. B. in kWh/Jahr)	
STROM	
Jahresverbrauch (in kWh/Jahr)	
MOBILITÄT	
Entfernung Schule/Ausbildung/Job (in km, einfache Strecke)	
Fahrzeug: jährliche Fahrleistung (in km)	
ÖPNV: jährliche Fahrleistung (in km)	
Fahrrad: jährliche Fahrleistung (in km)	
Reisen (auch Kurz-Trips): Anzahl und Distanz (in km, hin und zurück)	
Flugreisen: Flugzeit Europa oder transkontinental (in h)	
Kreuzfahrten (in Tagen pro Jahr)	

Dann ist eine Bearbeitung in ca. 15-30 Minuten möglich. Es wird auch berechnet, was man bei anderen an CO2-Emissionen vermeidet (z.B. durch große Solaranlage mit Netto-Einspeisung oder klimafreundliche Geldanlagen), und getrennt angegeben. Aus einem Haushalt dürfen gerne mehrere Personen getrennt teilnehmen. **Die Aktion endet am 30. September 2024.**

Eine Übersicht über weitere Angebote der Studie gibt es unter <https://klix3.de/>, ausführliche Hintergrundinformationen (29-seitige Broschüre) unter <https://klix3.de/wp-content/uploads/2023/12/KliX3-Leitfaden-231204.pdf>.

Filmprojekt „The Week“

Im Zusammenhang mit der o.g. Sponsoren-Klimabilanz laden wir ein zum Filmprojekt am **Montag, Dienstag und Mittwoch, 28.-30. Oktober, jeweils um 19.00 Uhr**. Das Projekt des ehemaligen McKinsey-Beraters Frédéric Laloux möchte innerhalb einer Woche mit drei Filmen (Dauer: jeweils etwa eine Stunde) über Zukunftsszenarien, Zusammenhänge und Handlungsoptionen angesichts des Klimawandels zu Diskussionen anregen. Dieses Thema beunruhigt immer mehr Menschen bei uns, wird aber auch oft verdrängt, weil es mit Sorgen oder dem



Gefühl von Machtlosigkeit einhergeht. Das freie Format „The Week“, das bereits von vielen Unternehmen verwendet wird, bietet eine neue Möglichkeit, diesem Thema zu begegnen. Statt Schuld und Verzicht geht es um das, was wir gewinnen können. Gleichzeitig fördert das Konzept unseren gesellschaftlichen Zusammenhalt und hilft zu sehen, was kommt und was wir dagegen tun können. **Am Ende steht die Aussicht, an der Herausforderung zu wachsen statt zu verzweifeln.** Mehr Informationen unter <https://www.theweek.ooo/>

Geistliche Abendmusik am 10. November um 17 Uhr



In diesem Jahr gestalten wir nicht nur gemeinsam mit dem Kirchenchor der Duisburger Auferstehungsgemeinde, sondern auch mit dem „Bläser-Ensemble im Westen der SELK“ eine Geistliche Abendmusik. Es erwartet Sie Chor- und Instrumentalmusik, verbunden mit Bildern und Texten, zum Mitsingen und Mitbeten. Dazu sind Sie mit Freunden und Bekannten wieder herzlich eingeladen.

Finanzen

Kollekten für besondere Zwecke



werden erbeten am 29. September für das Diakonische Werk unserer Kirche. Sie soll in diesem Jahr dem Bereich „Material und Fortbildung zur religionspädagogischen Arbeit von Kindergärten in der SELK“ zugute kommen. Dabei sollen einerseits religionspädagogische Grundlagen gelegt und vertieft und zum anderen neue Projekte wie „Biblische Geschichte erzählen“ oder „Aktionen rund ums Kirchenjahr“ erarbeitet werden. Außerdem besteht Bedarf an Material wie Büchern und bestimmten Spielzeugen und Medien für die religionspädagogische Arbeit. Die übrigen Kollekten unterstützen die Arbeit unserer Gemeinde.

Aus dem Leben der Kirche

Reaktion zu der EKD-Studie zu sexualisierter Gewalt

Im Januar hat die Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) die Ergebnisse der „Aufarbeitungsstudie ForuM zu sexualisierter Gewalt in der Evangelischen Kirche und Diakonie“ veröffentlicht. Das nehme ich zum Anlass, über Regelungen und Veröffentlichungen in unserer SELK zu informieren. Grundsätzlich ist festzuhalten, dass auch in unserer Kirche in Vergangenheit und Gegenwart sexuelle Grenzüberschreitungen durch hauptamtliche Pfarrer und ehrenamtliche Mitarbeiter begangen wurden. Auch die Strukturen der Gemeinden in der SELK sind geeignet, Verletzungen der Persönlichkeit, sexuelle Übergriffe oder Missbrauch zu verschleiern.

Falls Sie selbst oder Angehörige von sexuellen Grenzüberschreitungen oder

Missbrauch durch hauptamtliche oder ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen in der SELK betroffen waren oder sind, können Sie sich an die beauftragten Ansprechpartner/-innen in unserer Kirche wenden. Hilfe suchen ist kein Petzen und kein Verrat! Vertuschen ist nicht hilfreich! Auch wer Befürchtungen vor sich selbst hat, sollte Hilfe suchen. Betroffene, Personensorgeberechtigte und Mitarbeitende können auch über die Internetseite der SELK Informationen erhalten und Ansprechpartner finden. Bestimmungen und Richtlinien sind hier einsehbar: <https://www.selk.de/index.php/richtlinien> - ebenso die Dienstanweisung für Haupt- und Ehrenamtliche „SELK – Sichere Orte für Kinder, Jugendliche und Erwachsene: https://www.selk.de/download/Sichere-Orte_Orientierungshilfe-2.pdf

Kirchenbezirkssynode Rheinland-Westfalen tagte in Radevormwald



Mitte April trafen die 31 stimmberechtigten Synodalen und einige Vertreter und Gäste des Kirchenbezirks Rheinland-Westfalen zur diesjährigen Synode in Radevormwald zusammen. An die Eröffnung durch den Präses Matthias Leube schloss sich der ausführliche Bericht des Superintendenten Michael Otto an, der

die Umbrüche im Kirchenbezirk vor den Herausforderungen der heutigen Zeit herausstellte. Bischof Hans-Jörg Voigt berichtete anschließend aus der Kirchenleitung von einer zunehmenden Zahl an schwierigen Personalangelegenheiten, konnte aber auch auf positive Anknüpfungspunkte in den Außenbeziehungen der Kirche und in der Ökumene verweisen. An das Synodalreferat des Bischofs zum Thema „Meine Vision von unserer Kirche vor dem Hintergrund von Einheit und Polarisierung, vor allem bezogen auf die Frauenordination“ schloss sich eine lebhaft Diskussions an. (Quelle: selk_aktuell vom 24.5.24)

Bezirkssynode Rheinland-Westfalen wählt



Bei der Synode des Kirchenbezirks Rheinland-Westfalen Mitte April in Radevormwald wurden zahlreiche Personalien durch Wahlen neu entschieden. Über die einstimmige Wahl des neuen Bezirksjugendpastors Per Tüchsen aus Münster freuten sich insbesondere auch die anwesenden Jugendvertreter. Mit besonderem Dank wurden die langjährigen Bezirksbeiräte Falk Steffen (Witten) und Renate Förster (Düsseldorf), die dem Bezirk aber als Rendantin erhalten bleibt, verabschiedet. Neu in den Bezirksbeirat gewählt wurden Dr. Heidrun Lederbogen aus der neu gebildeten Einigkeitsgemeinde Bochum und Hartwig Ehlerding aus Witten. Den geistlichen Schlusspunkt der Syn

ode setzte ein Abendmahlsgottesdienst, in dem auch der Jugendpastor und die neuen Bezirksbeiräte durch den Superintendenten eingesetzt wurden. (Quelle: selk_aktuell vom 24.5.24, gekürzt)

ode setzte ein Abendmahlsgottesdienst, in dem auch der Jugendpastor und die neuen Bezirksbeiräte durch den Superintendenten eingesetzt wurden. (Quelle: selk_aktuell vom 24.5.24, gekürzt)

Benjamin Lippa zum Hirtenamt der Kirche ordiniert



Am Sonntag Misericordias Domini, dem 14. April, wurde Vikar Benjamin Lippa (2. von links) in der Martin-Luther-Kirche der SELK in Bad Schwartau durch Propst Dr. Daniel Schmidt zum Hirtenamt der Kirche ordiniert. Ihm assistierten Superintendent Bernhard Schütze und Pfarrer Klaus Bergmann, der Mentor von Lippa

in der Zeit des Lehrvikariats war. Am Festgottesdienst wirkten auch der Gospelchor „Spirit of Joy“ und der Rapper und Pastor Lukas Klette aus Hamburg mit. Im Anschluss an den Gottesdienst wurde ein Empfang in den Räumlichkeiten der Gemeinde gegeben. Mit dem Ordinationsgottesdienst verabschiedete sich die Martin-Luther-Gemeinde zugleich von ihrem Vikar, der ab Mai sein Pfarrvikariat in der Einigkeitsgemeinde Bochum beginnt. (Quelle: selk_aktuell vom 18.4.24)

Pfarramt: Pfr. Gerhard Triebe, Eichendorffstr. 7, 40474 Düsseldorf
Tel.: 0211 / 43 30 32; Fax: 0211 / 454 23 26 - Mail: [duesseldorf\[at\]selk.de](mailto:duesseldorf[at]selk.de)
Pfr. i.E. Winfried Küttner, PhD., Lindenstr. 118, Mönchengladbach
Tel.: 02161 / 85242 – Mail: [wsk\[at\]gmx.li](mailto:wsk[at]gmx.li)



Instagram: [erloeserkirche_duesseldorf](https://www.instagram.com/erloeserkirche_duesseldorf)

Kostenloser Telefonansagedienst zum Predighören: 0211-90989370

Angebot der Fürbitte (persönlich/gemeindlich): [gebetsanliegen\[at\]selk-duesseldorf.de](mailto:gebetsanliegen[at]selk-duesseldorf.de)

Bibeltext(e): Lutherbibel, rev. 2017 | © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart
Fotos: momosu / pixelio.de (Titel); Christiane Hannemann (ch), Christina Jungermann (cj), Lydia Nickisch (ln), Susanne Spies (ss), Gerhard Triebe (gt)

Jugendreferent: Maximilian Hoffmann
Tel. 0157 / 58093654 – Mail: [jugendreferent\[at\]selk-duesseldorf.de](mailto:jugendreferent[at]selk-duesseldorf.de)

Rendantin: Renate Förster, Kölner Landstr. 225c, 40591 Düsseldorf
Tel. 0211 / 25 32 86

Singchor: Christina Jungermann, Tel. 0211 / 31 47 80

Bläserchor: Michael Stenzel, Tel. 02103 / 33 08 26

Kindertreff: Brunhilde Bolduan, Tel. 0211 / 79 95 84

Küster: Ashkan Daneshmandi

Gemeindekonto: Erlöserkirchengemeinde Düsseldorf
IBAN: DE50 3506 0190 1015 1880 10
BIC: GENODED1DKD (Bank für Kirche und Diakonie - KD-Bank)